

ONLINE-FORTBILDUNGEN UND SUPERVISIONEN

HINSEHEN. VERSTEHEN. EINMISCHEN.

Online-Workshops zu Rassismus, sprachlicher Sensibilität und Handlungsfähigkeit

Rassismus und Diskriminierung verhindern die individuelle Entfaltung und das Ausschöpfen des vollen Potenzials von Menschen. Personen, die rassistisch sind und andere diskriminieren, untergraben den sozialen Zusammenhalt, indem sie Betroffene abwerten und ihr Zugehörigkeitsgefühl bedrohen. Dies steht im direkten Widerspruch zu den grundgesetzlich verankerten Werten einer gleichwertigen und vielfältigen Gesellschaft. Vor allem in der Integrationsarbeit haben Haupt- und Ehrenamtliche genau mit diesen Problemen zu kämpfen. Den Ergebnissen der repräsentativen Auftaktstudie „Rassistische Realitäten“ des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors (NaDiRa) zufolge erkennen 90% der Bevölkerung an, dass es Rassismus in Deutschland gibt, und 61% sind der Meinung, dass Rassismus den Alltag prägt. Etwa zwei Drittel der Bevölkerung sind schon einmal direkt oder indirekt mit Rassismus in Berührung gekommen. Mehr als 22% der Gesamtbevölkerung haben ihn selbst erfahren. Rassismus ist also in der Wahrnehmung einer klaren Mehrheit der Bevölkerung kein Randphänomen, das nur eine kleine Gruppe betrifft, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem. Lange Zeit hat das Thema in Deutschland jedoch keine ausreichende Aufmerksamkeit erfahren. Der Begriff Rassismus wurde in den gesellschaftlichen Debatten gemieden und das Phänomen stattdessen häufig mit irreführenden Ersatzbegriffen wie „Ausländerfeindlichkeit“ oder „Fremdenfeindlichkeit“ beschrieben. In unseren Online-Workshops werden wir daher Diskriminierung sowie Rassismus als das verstehen lernen, was sie sind.

Unsere ONLINE-FORTBILDUNGEN im Überblick:

Themenschwerpunkt 1: GRUNDLAGENWORKSHOPS

Montag, 03.11.2025	17:00 Uhr	Die Facetten des Rassismus
Donnerstag, 06.11.2025	17:00 Uhr	Rassismuskritische Integrationsarbeit – Diversity und Intersektionalität

Themenschwerpunkt 2: ACHTSAME SPRACHE IN DER INTEGRATIONSARBEIT

Mittwoch, 12.11.2025	17:00 Uhr	Sprache und Macht – Der Einfluss diskriminierungssensibler Ausdrucksweise
Donnerstag, 13.11.2025	17:00 Uhr	Diskriminierungssensible Sprache in der Integrationsarbeit: Wege zur Umsetzung

Themenschwerpunkt 3: HALTUNG FINDEN IM KONTEXT RECHTSGERICHTETER DISKURSE

Montag, 17.11.2025	17:00 Uhr	Zwischen Sicherheit und Angriff – Haltungen finden
Dienstag, 25.11.2025	17:00 Uhr	Haltungen in Auseinandersetzungsprozessen: Vom Navigieren beim Driften

IHRE VORTEILE

- die Teilnahme ist kostenfrei
- eine professionelle Supervisionsstunde * mit einem/einer Experten/in zu einem der Themenschwerpunkte
- Workshops frei wählbar je nach Interesse und zeitlichen Präferenzen **
- erfahrene ExpertInnen als DozentInnen
- praxisnah, anschauliche und lebendige Vermittlung
- berufsbegleitend belegbar
- Forum für Austausch und Anregungen mit AkteurInnen aus den verschiedensten Bereichen

* Voraussetzung: Sie nehmen an mindestens zwei Online-Workshops teil | Die Teilnehmenden-Anzahl ist begrenzt.

** Bitte beachten Sie, dass die beiden Online-Workshops innerhalb eines Themenschwerpunktes nur gemeinsam gebucht werden können, da sie aufeinander aufbauend sind.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme an den Fortbildungen und an den Supervisionen.

ONLINE-FORTBILDUNG

Themenschwerpunkt 1: GRUNDLAGENWORKSHOPS

Workshop 1.1: „Die Facetten des Rassismus“

Montag, 03.11.2025 um 17:00 Uhr

WIR GREIFEN FOLGENDE INHALTE AUF:

- ▷ Der Workshop vermittelt ein differenziertes Verständnis von Rassismus und zeigt seine verschiedenen Ausprägungen – kultureller, struktureller und institutioneller Rassismus – auf. Neben einer Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Beispielen (z. B. antimuslimischer Rassismus) steht die Reflexion eigener „innerer Bilder“, Stereotype und Vorurteile im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernen, wie sich Sprache, Bilder und Alltagshandeln von rassistischen Mustern beeinflussen lassen, und erarbeiten Strategien zur bewussten und diskriminierungssensiblen Kommunikation.
- ▷ Ein besonderer Fokus liegt auf dem Umgang mit kolonialgeschichtlichen Kontinuitäten sowie mit sogenannten Abwehrmechanismen („white fragility“): Wie kann Rassismus thematisiert werden, wenn Beteiligte ihn nicht erkennen wollen, abstreiten oder in Abwehr gehen? Welche dialogischen Strategien sind hilfreich, um eine gemeinsame Auseinandersetzung zu ermöglichen?

AUßERDEM:

- ▷ Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeit für eine individuelle und kostenfreie Supervision zu einem der aufgeführten Themenschwerpunkte für Ihre Einrichtung. Die Supervision wird ebenfalls online durchgeführt. Voraussetzung: Sie haben an mindestens zwei der angebotenen Online-Fortbildungen teilgenommen und es gibt noch freie Plätze.
- ▷ Also melden Sie sich am besten gleich an und geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie an einer Supervision interessiert sind und zu welchem Thema! Bitte geben Sie nach Möglichkeit auch ein zweites Thema an. Termine für die Supervisionen werden mit jedem / mit jeder Teilnehmenden individuell verabredet.

FAKTEN

- ▷ Termin: Montag, 03.11.2025, 17:00 Uhr (technische Einweisung ab 16:45 Uhr möglich)
- ▷ Online-Workshop
- ▷ Nur gemeinsam mit Workshop 1.2 buchbar!
- ▷ Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/rassismus>
- ▷ nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zum ZOOM-Onlineportal
- ▷ die Teilnahme ist kostenfrei
- ▷ auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ONLINE-FORTBILDUNG

Themenschwerpunkt 1:

GRUNDLAGENWORKSHOPS

Workshop 1.2:

„Rassismuskritische Integrationsarbeit – Diversity und Intersektionalität“

Donnerstag, 06.11.2025 um 17:00 Uhr

WIR GREIFEN FOLGENDE INHALTE AUF:

- ▷ Aufbauend auf Workshop 1.1 geht es in diesem Modul um die konkrete Umsetzung einer rassismuskritischen Haltung in der eigenen Praxis. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann eine diskriminierungssensible, inklusive Integrationsarbeit gelingen? Dabei werden intersektionale Perspektiven eingenommen, um Wechselwirkungen zwischen Rassismus und anderen Diskriminierungsformen (z. B. Sexismus, Klassismus, Ableismus) zu erkennen und in der Praxis zu berücksichtigen.
- ▷ Alltagsnahe Fallbeispiele der Teilnehmenden bilden den Ausgangspunkt für die Entwicklung individueller und kollektiver Handlungsstrategien gegen rassistische Strukturen. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, in ihrer Rolle als Multiplikator*innen wirksam zu werden und so einen Beitrag zu einer offenen, gerechten und solidarischen Gesellschaft zu leisten.

AUßERDEM:

- ▷ Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeit für eine individuelle und kostenfreie Supervision zu einem der aufgeführten Themenschwerpunkte für Ihre Einrichtung. Die Supervision wird ebenfalls online durchgeführt. Voraussetzung: Sie haben an mindestens zwei der angebotenen Online-Fortbildungen teilgenommen und es gibt noch freie Plätze.
- ▷ Also melden Sie sich am besten gleich an und geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie an einer Supervision interessiert sind und zu welchem Thema! Bitte geben Sie nach Möglichkeit auch ein zweites Thema an. Termine für die Supervisionen werden mit jedem / mit jeder Teilnehmenden individuell verabredet.

FAKTEN

- ▷ Termin: Donnerstag, 06.11.2025, 17:00 Uhr (technische Einweisung ab 16:45 Uhr möglich)
- ▷ Online-Workshop
- ▷ Nur gemeinsam mit Workshop 1.1 buchbar!
- ▷ Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/rassismus>
- ▷ nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zum ZOOM-Onlineportal
- ▷ die Teilnahme ist kostenfrei
- ▷ auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

In Kooperation mit:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ONLINE-FORTBILDUNG

Themenschwerpunkt 2:

ACHTSAME SPRACHE IN DER INTEGRATIONSARBEIT

Workshop 2.1:

„Sprache und Macht – Der Einfluss diskriminierungssensibler Ausdrucksweise“

Mittwoch, 12.11.2025 um 17:00 Uhr

WIR GREIFEN FOLGENDE INHALTE AUF:

- ▷ Sprache benutzen wir alle, ob verbal oder nonverbal, denn sie ist ein fester Bestandteil sozialer Interaktionen. Sprache ist aber nicht objektiv, sondern historisch aufgeladen und machtvoll. Anhand von kooperativen Methoden üben wir uns im Miteinander, stereotypische- und diskriminierende Sprache zu erkennen und die eigene Rolle zu reflektieren.
- ▷ Es ist nicht immer leicht, adäquat auf rechte Sprüche sowie rassistische und menschen-verachtende Äußerungen zu reagieren und dem etwas entgegenzusetzen - oft fehlen die Worte. Gemeinsam erarbeitet wir uns Handlungsmöglichkeiten, um auf Stammtischparolen zu reagieren.
- ▷ Rassismus in der Sprache ist ein sehr aktuelles und brisantes Thema. In diesem Workshop identifizieren wir diskriminierungskritisch medial geläufige problematische Begriffe. Darüber hinaus entwickeln wir alternative Formulierungen, um unsere Sprache diskriminierungsfrei(er) zu gestalten.

AUßERDEM:

- ▷ Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeit für eine individuelle und kostenfreie Supervision zu einem der aufgeführten Themenschwerpunkte für Ihre Einrichtung. Die Supervision wird ebenfalls online durchgeführt. Voraussetzung: Sie haben an mindestens zwei der angebotenen Online-Fortbildungen teilgenommen und es gibt noch freie Plätze.
- ▷ Also melden Sie sich am besten gleich an und geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie an einer Supervision interessiert sind und zu welchem Thema! Bitte geben Sie nach Möglichkeit auch ein zweites Thema an. Termine für die Supervisionen werden mit jedem / mit jeder Teilnehmenden individuell verabredet.

FAKTEN

- ▷ Termin: Mittwoch, 12.11.2025, 17:00 Uhr (technische Einweisung ab 16:45 Uhr möglich)
- ▷ Online-Workshop
- ▷ Nur gemeinsam mit Workshop 2.2 buchbar!
- ▷ Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/rassismus>
- ▷ nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zum ZOOM-Onlineportal
- ▷ die Teilnahme ist kostenfrei
- ▷ auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ONLINE-FORTBILDUNG

Themenschwerpunkt 2:

ACHTSAME SPRACHE IN DER INTEGRATIONSARBEIT

Workshop 2.2:

„Diskriminierungssensible Sprache in der Integrationsarbeit: Wege zur Umsetzung“

Donnerstag, 13.11.2025 um 17:00 Uhr

WIR GREIFEN FOLGENDE INHALTE AUF:

- ▷ Das Engagement für eine gerechte Gesellschaft und gegen Ausgrenzung macht seit jeher einen wichtigen Teil der Integrationsarbeit aus. Lebensstilakzeptanz und Toleranz sowie das Engagement gegen Diskriminierung und Rassismus gehören zur „DNA“ von Haupt- und Ehrenamtlichen. Aber wie kann eine diskriminierungssensible Sprache für die Integrationsarbeit aussehen? Sei es in der direkten Kommunikation mit Menschen, in Präventionsbotschaften oder in Informationsmaterialien. Welche Begriffe sind die passenden? Wie können unterschiedliche Personen und Gruppen benannt und damit sichtbar gemacht werden? Diese und weitere Fragen werden im Workshop diskutiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.
- ▷ Der Workshop lebt vom praktischen Input und alltagsnahen Situationen der Teilnehmenden.

AUßERDEM:

- ▷ Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeit für eine individuelle und kostenfreie Supervision zu einem der aufgeführten Themenschwerpunkte für Ihre Einrichtung. Die Supervision wird ebenfalls online durchgeführt. Voraussetzung: Sie haben an mindestens zwei der angebotenen Online-Fortbildungen teilgenommen und es gibt noch freie Plätze.
- ▷ Also melden Sie sich am besten gleich an und geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie an einer Supervision interessiert sind und zu welchem Thema! Bitte geben Sie nach Möglichkeit auch ein zweites Thema an. Termine für die Supervisionen werden mit jedem / mit jeder Teilnehmenden individuell verabredet.

FAKTEN

- ▷ Termin: Donnerstag, 13.11.2025, 17:00 Uhr (technische Einweisung ab 16:45 Uhr möglich)
- ▷ Online-Workshop
- ▷ Nur gemeinsam mit Workshop 2.1 buchbar!
- ▷ Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/rassismus>
- ▷ nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zum ZOOM-Onlineportal
- ▷ die Teilnahme ist kostenfrei
- ▷ auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ONLINE-FORTBILDUNG

Themenschwerpunkt 3:

HALTUNG FINDEN IM KONTEXT RECHTSGERICHTETER DISKURSE

Workshop 3.1:

„Zwischen Sicherheit und Angriff – Haltungen finden“

Montag, 17.11.2025 um 17:00 Uhr

WIR GREIFEN FOLGENDE INHALTE AUF:

- ▷ In diesem Workshopteil wird „Haltung“ sowohl als körperliches Phänomen als auch als inhaltliche Orientierung betrachtet: Mit Blick auf körperliche Prozesse wird die Funktion des Autonomen Nervensystems gerade bei Bedrohungs- und Unsicherheitserleben erläutert und konkrete Hilfestellungen an die Hand gegeben, um mit innerer Sicherheit Zugang zu den eigenen Handlungsmöglichkeiten zu finden und auch körperlich auszudrücken. Ziel ist angemessener Selbstschutz, Fähigkeit zu angemessener Grenzsetzung und Klarheit in der Kontaktgestaltung.
- ▷ Darauf aufbauend werden hilfreiche inhaltliche Haltungen angeboten, die für eigene Positionierungen und Auseinandersetzungen Orientierung geben können. Ziel ist die Anregung einer Selbstreflexion, die Möglichkeit zur Identifikation und Benennung diskriminierungsnaher Haltungen bei sich und bei Auseinandersetzungspartnern und die Erarbeitung hilfreicher übergeordneter Orientierungen („Haltungen“) zur konkreten Positionierung.

AUßERDEM:

- ▷ Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeit für eine individuelle und kostenfreie Supervision zu einem der aufgeführten Themenschwerpunkte für Ihre Einrichtung. Die Supervision wird ebenfalls online durchgeführt. Voraussetzung: Sie haben an mindestens zwei der angebotenen Online-Fortbildungen teilgenommen und es gibt noch freie Plätze.
- ▷ Also melden Sie sich am besten gleich an und geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie an einer Supervision interessiert sind und zu welchem Thema! Bitte geben Sie nach Möglichkeit auch ein zweites Thema an. Termine für die Supervisionen werden mit jedem / mit jeder Teilnehmenden individuell verabredet.

FAKTEN

- ▷ Termin: Montag, 17.11.2025, 17:00 Uhr (technische Einweisung ab 16:45 Uhr möglich)
- ▷ Online-Workshop
- ▷ Nur gemeinsam mit Workshop 3.2 buchbar!
- ▷ Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/rassismus>
- ▷ nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zum ZOOM-Onlineportal
- ▷ die Teilnahme ist kostenfrei
- ▷ auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

In Kooperation mit:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ONLINE-FORTBILDUNG

Themenschwerpunkt 3:

HALTUNG FINDEN IM KONTEXT RECHTSGERICHTETER DISKURSE

Workshop 3.2:

„Haltungen in Auseinandersetzungsprozessen: Vom Navigieren beim Driften“

Dienstag, 25.11.2025 um 17:00 Uhr

WIR GREIFEN FOLGENDE INHALTE AUF:

- ▷ In diesem Workshopteil steht die Prozessgestaltung von Auseinandersetzungen im Vordergrund. Ausgehend von einer Reflexion von typischen „Sprachspielen“ in Auseinandersetzung mit rechtsgerichteten Auseinandersetzungspartnern (z.B. Opferhaltung, „Flooding“ mit Inhalten, bei denen ein Wissensgefälle aufgebaut wird, Provokationen und Angriffe) werden konkrete Fragen und Orientierungen zur Gestaltung solcher Prozesse erarbeitet: Worum geht es? Was ist mein Ziel? Um wen geht es (z.B. den Auseinandersetzungspartner oder die Zuhörerschaft?), will ich die Diskussion überhaupt? Wann? Was brauche ich dafür? Unterstützungspartner?
- ▷ Ziel ist es, konkrete Entscheidungspunkte an die Hand zu bekommen, die es ermöglichen, gelegentlich in eine Metaposition (Haltung) zu kommen und den Prozess selbst (mit-)gestaltung zu können. Darüber hinaus werden Gesprächsmethoden angedeutet (insbesondere „führende Fragen“, Bedürfnisorientierung), die Gestaltungskompetenz bei verbalen Angriffen ermöglichen. Dazu gehört natürlich auch die Fähigkeit zur Grenzsetzung und der Umgang mit „Niederlagen und Scheitern“.

AUßERDEM:

- ▷ Nutzen Sie zusätzlich die Möglichkeit für eine individuelle und kostenfreie Supervision zu einem der aufgeführten Themenschwerpunkte für Ihre Einrichtung. Die Supervision wird ebenfalls online durchgeführt. Voraussetzung: Sie haben an mindestens zwei der angebotenen Online-Fortbildungen teilgenommen und es gibt noch freie Plätze.
- ▷ Also melden Sie sich am besten gleich an und geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie an einer Supervision interessiert sind und zu welchem Thema! Bitte geben Sie nach Möglichkeit auch ein zweites Thema an. Termine für die Supervisionen werden mit jedem / mit jeder Teilnehmenden individuell verabredet.

FAKTEN

- ▷ Termin: Dienstag, 25.11.2025, 17:00 Uhr (technische Einweisung ab 16:45 Uhr möglich)
- ▷ Online-Workshop
- ▷ Nur gemeinsam mit Workshop 3.1 buchbar!
- ▷ Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/rassismus>
- ▷ nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zum ZOOM-Onlineportal
- ▷ die Teilnahme ist kostenfrei
- ▷ auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Mandy Weikelt – Projektleitung

academy – intercultural and specialized communications e. V.

Andréstraße 15 | 09112 Chemnitz

E-Mail: m.weikelt@academy-isc.de

<https://seminare.academy-isc.de/vereinsmanagement>

Tel.: 0371 / 481 660 80

**Da wir öfters für Sie unterwegs sind sowie teilweise mobil
arbeiten, bitten wir vorzugsweise um
Kontaktaufnahme per E-Mail!**

Gefördert durch:



**Bundesministerium
des Innern**

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

in Kooperation mit

